



Bewährter Klassiker im modernen Gewand: die Privat-Haftpflichtversicherung der HanseMerkur

Ein Moment der Unachtsamkeit, der teuer werden kann: Viele Menschen unterschätzen die Risiken des Alltags und sind im Schadenfall immer noch nicht ausreichend abgesichert. Zwar haben laut dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) rund 83 Prozent der Haushalte in Deutschland eine Privat-Haftpflichtversicherung,^[1] das bedeutet aber auch: Fast ein Fünftel ist nicht vor existenzbedrohenden Kosten geschützt, die zum Beispiel durch einen versehentlich ausgelösten Wasserschaden in der Mietwohnung entstehen können. Die HanseMerkur bietet mit ihrer [neuen Privat-Haftpflichtversicherung](#) jetzt einen bewährten Klassiker, der mit einer flexiblen Struktur in drei Produktlinien an moderne Lebensrealitäten angepasst wurde. Dieser Artikel erklärt, was dahintersteckt, und beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema Privat-Haftpflichtversicherung.

[1] <https://www.gdv.de/gdv/themen/gesellschaft/versicherungsschutz-versicherungsdichte-ueberversicherung-49418>

Für wen lohnt sich eine Privat-Haftpflichtversicherung?

Eine Privat-Haftpflichtversicherung ist grundsätzlich für jeden wichtig, unabhängig von Alter und Beruf. Egal ob Haushalte mit oder ohne Kinder, Eigentümer von Immobilien oder Mieter, denn sie schützt vor den finanziellen Folgen, falls man jemandem versehentlich einen Schaden zufügt – sei es im Alltag, im Straßenverkehr als Fußgänger oder beim Besuch von Freunden. Denn schon kleine Unachtsamkeiten können schnell zu hohen Schadenersatzforderungen führen. Das neue Angebot der HanseMerkur bietet umfassenden Schutz, natürlich bei Mietsachschäden, Schlüsselverlust, Forderungsausfall oder auch für den Betrieb von Anlagen zur Energieversorgung. Optional gibt es darüber hinaus eine Dienst- und Amtshaftpflichtversicherung für Lehrer, Erzieher, Kindergärtner und weitere Berufe im öffentlichen Dienst mit reiner Verwaltungstätigkeit.

Was leistet eine Privat-Haftpflichtversicherung?

Eine Privat-Haftpflichtversicherung übernimmt in der Regel drei zentrale Aufgaben:

Prüfung der Schadenersatzforderung: Es wird geprüft, ob und in welcher Höhe eine Forderung berechtigt ist.

Zahlung berechtigter Ansprüche: Wenn der Schaden berechtigt ist, übernimmt die Versicherung die Kosten – im Zweifel bis in Millionenhöhe. Das Leistungsspektrum der HanseMerkur Privat-Haftpflichtversicherung beinhaltet hohe Versicherungssummen bis zu 50 Millionen Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Für beschädigte Sachen wird eine Neupreisentschädigung gewährt. Die Best-Leistungs-Garantie gewährleistet, dass der Versicherungsschutz im Schadenfall an marktführende Leistungen angepasst wird.

Abwehr unberechtigter Forderungen: Eine Privat-Haftpflichtversicherung kann unberechtigte oder überzogene Ansprüche notfalls auch gerichtlich abwenden (passiver Rechtsschutz).

Was ist versichert?

Versichert sind Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die die versicherte Person unbeabsichtigt Dritten zufügt. Dazu zählen unter anderem auch Schäden bei ehrenamtlichen Tätigkeiten, an Gegenständen, die geliehen oder gemietet wurden und Schäden, die von volljährigen Kindern verursacht wurden, die sich in einer Ausbildung oder im Studium befinden. Weitere Details gibt es [hier](#). **Wichtig:** Versichert ist immer das private Risiko, berufliche oder gewerbliche Tätigkeiten sind hingegen nicht eingeschlossen.

Fallbeispiel I: Vase kaputt – wer zahlt?

Beim Plausch in der edel eingerichteten Wohnung eines befreundeten Paares gestikuliert ein Gast so lebhaft, dass er eine kostbare Porzellanvase vom Regal stößt. Sie zerschellt auf dem Boden. Die Privat-Haftpflicht prüft, ob der Schaden fahrlässig verursacht wurde. Ist das der Fall, übernimmt sie die Kosten – entweder für die Reparatur oder für den Zeitwert.

Fallbeispiel II: Fall 2: Fahrrad gegen Auto – volle Haftung

Ein Radfahrer übersieht beim Abbiegen ein Auto. Der Fahrer kann nicht mehr rechtzeitig bremsen und es kommt zum Crash samt Blechschaden, Schleudertrauma, und mehrerer Krankheitstage. Die Privat-Haftpflicht springt ein: Sie zahlt Reparatur und Mietwagen, Gutachter, Schmerzensgeld und Verdienstausschlag. Jedoch erst, nachdem geklärt wurde, ob und wie stark der Radfahrer haftet.

Fazit: Privat-Haftpflichtversicherung für umfassende Absicherung

Um im Schadenfall abgesichert zu sein, ist eine Privat-Haftpflichtversicherung unverzichtbar. Die flexible Produktstruktur und der umfassende Leistungsumfang der HanseMerkur Privat-Haftpflichtversicherung bieten für jede Lebenssituation das passende Angebot in drei Produktlinien: Komfort, Premium und Premium plus. So lässt sich der Versicherungsschutz optimal an die persönlichen Lebensumstände und Bedürfnisse anpassen – egal ob Single, Paar oder Familie, mit oder ohne Kinder. Mehr Informationen zu den Versicherungsangeboten der HanseMerkur gibt es [hier](#).

Bildquellen

- IST_823307144_preview.jpg: HanseMerkur